



10.08.2023 10:14 CEST

apoBank stärkt ihre Fördermittel- und Zuschussberatung

Einrichtungen im Gesundheitswesen sind bei Investitionen häufig auf finanzielle Zuschüsse angewiesen. Doch inzwischen ist das Angebot an öffentlichen Fördergeldern sehr vielfältig und wenig übersichtlich: Zu Bundes- und Landesmitteln kommen kommunale Hilfen hinzu, und sogar stadtteilbezogene Förderungen sind möglich. Um ihren Kunden möglichst umfassende Fördermittel- und Zuschussberatung zu bieten, kooperiert die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) mit REM CAPITAL AG, einem auf die Erschließung öffentlicher Fördermittel spezialisierten Beratungsunternehmen.

Vor allem für Vorhaben, die zu mehr Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung führen, stehen zahlreiche Fördertöpfe zur Verfügung. Doch die Vorgaben sind hier sehr vielschichtig und erfordern Fachwissen in der ressourcen- und energieeffizienten Umsetzung. „Durch unser Spezial-Know-how im Fördermittelbereich verbunden mit unserer technischen Umsetzungskompetenz können wir gewährleisten, dass alle Anforderungen bei jedem Antrags- und Planungsschritt erfüllt sind. Für die Kunden bedeutet das mehr Planungs- und Transaktionssicherheit sowie einen geringeren personellen Einsatz, da wir ihnen bis zum Projektabschluss zur Seite stehen“, sagt Jan Bewarder, CEO REM CAPITAL.

„Mit dieser Zusammenarbeit erweitern wir unsere Expertise in dem inzwischen sehr dichten Fördermitteldschungel und können unseren Kunden die Antragsstellung erleichtern, aber auch die Erfolgsaussichten für eine Förderung steigern und sie somit bei nachhaltig orientierter Aufstellung besser unterstützen“, sagt Sandro von Korff, Leiter des Bereichs Firmenkunden bei der apoBank. „Gerade Einrichtungen im Gesundheitswesen sind daran interessiert, sich klima- und umweltfreundlicher aufzustellen, ohne Fördergelder geht es jedoch in der Regel nicht.“

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell.

www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:

www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen



Anita Widera

Pressekontakt

Pressereferentin

anita.widera@apobank.de

0211 5998 153